

Betrifft: Neugestaltung Karlsplatz

Die unterzeichnenden Bezirksräte Mag. Philipp Meisel und Mag. Johannes Pasquali der ÖVP Wieden stellen in der Bezirksvertretungssitzung vom 18. Juni 2020 gem. § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgende

Resolution

Die Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, dass aus Mitteln des Gemeindepaketes der Bundesregierung und des Nationalrates ein Großprojekt zur Umgestaltung des Karlsplatzes NEU geplant und durchgeführt wird.

Dieses Projekt beinhaltet folgende Schwerpunkte: Umleitung/Umgestaltung des Radweges weg vom Karlsplatz/Resselpark. Der Karlsplatz muss frei von Radverkehr werden. Durch eine große und vernünftig geplante Umfahrung soll kein Fahrstreifen (Lothringerstraße) verloren gehen und ein Mehr an Sicherheit für die vielen Fußgängerinnen und Fußgänger und vor allem Kinder am Platz erreicht werden. Gleichzeitig soll der Karlsplatz/Resselpark durch eine grundlegende Neuplanung grüner werden. Durch mehr Grünflächen und ohne gefährlichen Radverkehr könnte innerstädtisch eine richtige Wohlfühl- und Erholungsoase entstehen. Ebenso soll die Grünfläche vor dem Wien Museum in diese gesamtheitlichen Planungen einbezogen werden.

Begründung

Finanzminister Gernot Blümel hat ein 1-Mrd.-Euro-Gemeindepaket präsentiert, von dem Wien mit 238 Mio. Euro den Löwenanteil erhält. Damit sollen Gemeindeprojekte der Stadt Wien, die bestimmte formale Voraussetzungen erfüllen, mit einem Bundesanteil von bis zu 50 % co-finanziert werden. Auch die Wieden soll von diesen finanziellen Mitteln profitieren.